

Maibaum in Vadrup steht

Das doppelte Aufstellen

Von Bernhard Niemann

WESTBEVERN. Dass jeder Handgriff sitzt und alle mit voller Konzentration bei der Sache sind, bewiesen 25 Mitglieder der Ehrengarde des Vadruper Schützenvereins beim Aufstellen des Maibaums auf dem Brinker Platz. Und das gleich zwei Mal binnen weniger Minuten. Denn als bei ersten Mal

»Wir haben es dieses Mal spannend gemacht und mit dem zweimaligen Aufrichten die Besucher erfreut.«

Reinhard Wendker

der Maibaum zwar kerzengerade in der Vorrichtung stand, spielte der Kranz nicht mit. Er hing schief. Das bedeutete: Wieder runter mit dem Baum, den Kranz ins Gleichgewicht gebracht, und die zwölftehalb Meter lange Stange musste mit reiner Muskelkraft erneut in die Vorrichtung gehievt werden. Ein Tusch vom Vadruper

per Fanfarenzug unter Leitung von René Heitmann und Beifall der mehr als 200 Zuschauer, die die Veranstaltung zu einem kleinen Volksfest machten, gab es am Ende für den doppelt schweißtreibenden Einsatz.

Verziert ist der Maibaum mit einem Kranz, der im Vorfeld aufgefrischt worden war. Zudem schmücken die Wappen von acht Vereinen den Stamm, der nur abgestaubt werden musste. Außerdem wurde ein runder Tisch am Maibaum angebracht, der zum Verweilen einladen soll. „Beim Aufstellen hat alles gepasst. Der Kranz muss halt an allen Seiten gerade hängen, daher der doppelte Einsatz, der für die Zuschauer natürlich interessant war“, erklärte Zugführer Darius Markfort nach getaner Arbeit. „Wir haben es dieses Mal spannend gemacht und mit dem zweimaligen Aufrich-



25 Mitglieder der Ehrengarde des Vadruper Schützenvereins richteten mit Muskelkraft und voller Konzentration den Maibaum auf. Mehr als 200 Zuschauer machten aus der Veranstaltung ein kleines Volksfest. Für die Kinder war die Rutsche der große Anziehungspunkt.

Fotos: Niemann

verein und der Fanfarenzug richten dieses Event gemeinsam aus, das sich längst zu einem kleinen Volksfest entwickelt hat.

Keine Langeweile kam übrigens bei den Kindern auf, denn Manuel Dange hatte eine Rutsche aufgebaut, die pausenlos in Beschlag genommen wurde. Die Erwachsenen pflegten indes die Kontakte untereinander, konnten bei einem Gläschen aber auch anstoßen. Der Maibaum bleibt bis in den August auf dem Brinker Platz stehen.

Westfälische Nachrichten

WN

Münsterischer Anzeiger
Westfälischer Merkur

Ausg. TE

Herausgeber und Verlag:

Aschendorff Medien GmbH & Co. KG,
48135 Münster, Telefon (02 51) 690-0,
Telefax (02 51) 690-80 70 91, E-Mail:
redaktion@wn.de, Homepage: www.wn.de,
Anschrift: An der Hansalinie 1, 48163 Münster

Redaktion:

Chefredakteur: Dr. Norbert Tiemann.
Stv. Chefredakteur: Wolfgang Kleideiter.
Ltg. Newsdesk: Frank Polke.
Nachrichten/Wirtschaft: Michael Giese.
Sport: Alexander Heflik.
Feuilleton: Johannes Loy,
Service/Magazine: Uwe Gebauer, Annegret Schwegmann.
Berliner Büro: Beate Tenfelde.
Düsseldorfer Büro: Hilmar Riemenschneider.
Niederlande-Korrespondent: Martin Bock.
Anschrift für alle Vorgenannten: Ashendorff